



Finanzgruppe

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Postfach 41 20 · 24100 Kiel

Gabriele Bremer
Stiftung
Telefon +49 431 5335-554
Telefax +49 431 5335-660
info@sparkassenstiftung-sh.de

Medieninformation

Kiel, 13. Februar 2012

Fotografie-Ausstellung

Andreas Oetker-Kast: *wonderland*

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein zeigt im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes (Kiel) Fotografien zu *wonderland* – die Fortsetzung eines Langzeit-Fotoprojektes zum Thema „Heimat“. Hierfür unternahm Andreas Oetker-Kast im vorigen Sommer eine zweimonatige Reise quer durch die USA: Seattle, San Francisco, Chicago, Boston, New York City – insgesamt eine 7300 Meilen-Strecke mit vielfältigen Eindrücken vom amerikanischen Alltag, zahllosen Begegnungen und spannenden Interviews.

Das Thema „Heimat als gefühlter Ort“ hatte den Fotografen bereits im Jahr 2010 beschäftigt, indem er als Wahl-Schleswig-Holsteiner ausgewählte Orte im nördlichsten Bundesland aufsuchte und sein *wonderland* mit der Kamera festhielt.

Welche Eindrücke und Stimmungen sprechen nun aus dem aktuellen *wonderland*-Fotoprojekt in den USA, wo Oetker-Kast früher für mehrere Jahre lebte? Seine Erfahrungen und Gefühle übersetzt er mit einem strengen Bildaufbau und einer reduzierten, sehr klaren Formensprache. Die dokumentarischen Fotografien, die sowohl im analogen Mittelformat als digital aufgenommen wurden, zeichnen sich überwiegend durch eine mittig ausgerichtete Horizontlinie und einen breit angelegten Vordergrund aus. Sie zeigen Landschaften, Architektur und Objekte. Charakteristisch sind die eher

unspektakulär wirkenden Alltagsmotive, die menschenleere Umgebung und teilweise die Konzentration auf ein einzelnes Objekt.

Oetker-Kast erzielt durch Reduzierung und teilweise Focusierung auf Einzelheiten einen gewissen Verfremdungseffekt, der die Neugier des Betrachters weckt. Darüber hinaus wird dieser emotional angesprochen, denn Ruhe, Vertrautheit und ein Hauch von Melancholie, zuweilen auch hinter sinniger Humor, werden vermittelt. Oetker-Kasts persönliches Erleben im Hier und Jetzt steht im Vordergrund, was sich unmittelbar auf den Betrachter überträgt. Dieser ist eingeladen, seine Wahrnehmung gerade für Alltägliches und Typisches zu sensibilisieren – auch unabhängig von einer geografischen Standortbestimmung.

Innerhalb der *wonderland*-Bildfolge wird die Vielfalt in Stadt und Land, hier im amerikanischen Beispiel, herausgestellt und wertgeschätzt. Die Aufnahmen spiegeln authentisch die persönliche Auffassung des Fotografen, dass das Leben (insbesondere in den USA) von Vielfalt und auch von Ambivalenzen geprägt ist. Deshalb werden auch Brüche oder fragwürdige Inhalte thematisiert - und deren besonderer Reiz oder Witz pointiert.

Die amerikanische Publizistin Susan Sontag hat in ihren Essays „Über Fotografie“ die Qualität dieses Mediums betont, indem sie feststellte, dass die Fotografie beides darstellen kann: die Teilhabe an und die Entfremdung von unserem eigenen Leben und dem Leben anderer. Hieran knüpft auch Andreas Oetker-Kast an.

Andreas Oetker-Kast (*1964) lebt und arbeitet in Kiel. Er war nach dem Studium der Soziologie mehrere Jahre für eine Public Relations-Agentur tätig – in Deutschland und in den USA. 2004 erfolgte der Einstieg in die professionelle Fotografie mit einer Spezialisierung auf dokumentarische Fotografie und Musik. Seither wurden mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und auch international realisiert.

Zur Ausstellung erscheint die 5. Ausgabe in der Hefereihe „Photographia Borealis“.

Die Ausstellung der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein ist vom 13.02. – 04.05.2012 im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Faluner Weg 6, 24109 Kiel, werktags von 9.00 – 16.00 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

www.sparkassenstiftung-sh.de

www.andreasok.com